

# Von Wilhelm 2.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 45: **>**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472665>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Engelland

„Was wir aber tun und was wir unterlassen —  
immer soll es der Erhaltung des Friedens dienen.“

### Amtliche Bekanntmachung

Auf Grund des Gesetzes über die Einziehung volks- und staatsfeindlichen Vermögens, sowie dem Erlass des Reichsführers SS und Chef der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern vom 5. April 1937, wird das in der Wohnung des Bibelforschers Heinrich Schmidt VI in Steinperf, Kreis Biederkopf, beschlagnahmte Harmonium zugunsten des Preussischen Staates eingezogen.

Dies wird an Stelle einer Zustellung amtlich bekanntgemacht.

Wiesbaden, den 7. Oktober 1937.

Der Regierungspräsident  
(I. A.: Unterschrift)

Kein Witz! Wörtlich aus dem Deutschen Reichsanzeiger Nr. 236 vom 13. Okt. 1937.

G. M.

### Goering schenkte Hitler den Bückeberg

Wie wär's, wenn Herr Wiesendanger Herrn Dr. Klöti zum 60. Geburtstag den Uetliberg schenkte?

Denis

### Von Wilhelm II.

wird erzählt, dass er Orientteppiche in zwei Lagen übereinander in seinen Gemächern ausbreiten liess. Seiner Vorliebe für Prunk und seiner Freude an prächtigen Stücken war damit noch nicht Genüge getan, denn er schmückte noch die Wände mit kostbaren Stücken. Ein solcher Kunde ist der Händler Freude. Warum auch nicht. Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich hätte mit seinem Lager alter Stücke bestimmt auch dienen können.

**BÄUMLI-HABANA**  
**10 STUMPEN FR. 1.-**




EDUARD EICHENBERGER. SÖHNE · BEINWIL · SEE

Delikatess-Dosenschinken "Mildrosa"

Qualitätsvergleiche überzeugen.

Delikatess-Dosenschinken „SUS“

**OTTO RUFF / ZÜRICH**  
WURST-UND CONSERVEN-FABRIK